

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Soziales	MITTEILUNGSVORLAGE
--	--

Geschäftszeichen 1-502/JSa	Datum 26.08.2024	MV/2024/077
-------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Sozialausschuss	Kenntnisnahme	01.10.2024

Jahresbericht 2023/2024 des Seniorenbüros der Stadt Wedel

Inhalt der Mitteilung:

Herr Bürgermeister stellt den Jahresbericht 2023/2024 des Seniorenbüros der Stadt Wedel vor.

Anlage/n

- 1 Jahresbericht 2023-2024
- 2 Bewegungskalender

Jahresbericht 2023/2024 des Seniorenbüros der Stadt Wedel

1. Vorwort

Arbeitsschwerpunkte des Seniorenbüros sind die Beratung von Angehörigen und Senior*innen, der fachliche Austausch mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst, der Betreuungsbehörde, dem Entlassungsmanagement der Krankenhäuser, den Pflegeheimen und ambulanten Diensten, den Kolleg*innen des Fachdienstes Soziales, sowie der Polizei im Rahmen der Amtshilfe.

Hinzu kommt die fachliche Beratung und Begleitung des Seniorenbeirates und der Seniorenassistentinnen, Öffentlichkeitsarbeit und institutionelle Vernetzung sowie die Betreuung von Ehrenamtlichen der Initiativen ‚Lückenfüller‘ und ‚Seniorenmobil‘.

Der dritte Schwerpunkt ist das Akquirieren von öffentlichen Mitteln zum Erhalt oder Ausbau eines Netzwerkes für das Ehrenamt und Förderung von Senior*innen zum Abbau von Isolation und Vereinsamung.

Im Folgenden möchte ich über statistische Werte der Senior*innen über 60 Jahre, Beratungszahlen und Themen des Seniorenbüros, sowie wesentliche Ereignisse der Weiter- und Neuentwicklung des Seniorenbüros berichten.

2. Anteil der Senior*innen in Wedel

In Wedel leben 35.845 Einwohnerinnen und Einwohner. 11.897 sind älter als 60 Jahre. Das macht eine Bevölkerungsgruppe von 33,2 % mit 5.201 Seniorinnen und 6.696 Senioren. (Stand 22.08.2024)

In Wedel leben zurzeit 3.560 über 80-jährige Menschen; wobei die Frauen deutlich mit 2.168 zu 1.392 überwiegen. (Stand 22.08.2024)

3. Beratungssituation im Seniorenbüro

Themenschwerpunkte bei der Beratung von Angehörigen und Senior*innen sind:

- Demenzielle Erkrankungen
- Schwerbehinderung
- Beratung und Begleitung im Pflegeleistungsrecht
- Rentenberatung und Antragstellung für Schwer- und Erwerbsgeminderte, sowie Witwenrente als Beratungspflicht der Kommune nach § 16 Absatz 1 Satz 2 SGB I
- Anregung einer rechtlichen Betreuung
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Hauswirtschaftliche Unterversorgung
- Antragshilfe im Sozialleistungsrecht als Pflichtaufgabe nach § 11 SGB XII

Im Zeitraum 15.09.2023 bis zum 15.09.2024 ergab sich folgende Beratungssituation:

Drei bis fünf Langzeitberatungen mit Terminen an Montagen und Dienstagen. Zudem durchschnittlich zwei bis drei Hausbesuche pro Woche.

Freie ‚Kommstruktur‘ an Mittwochen und Donnerstagen mit 15 bis 20 Beratungen pro Woche. Zuzüglich im Durchschnitt zehn Telefonberatungen pro Arbeitstag.

Zusammenfassend wurden somit ca. 2.300 Beratungen im Berichtsjahr geleistet

Die Langzeitberatungen sind für Kunden die eine komplexe Fallkonstellation haben und es verschiedene Hilfestellungen sowie Beantragungsleistung erfordert, um dem Ziel einer lebenswerteren Lebensführung näher zu kommen.

Zudem wird im Veranstaltungskalender auf das Beratungsangebot der Witwen- und Erwerbsminderungsrente hingewiesen.

3.2 Ausbau der Beratungslandschaft durch Sprechstunden verschiedener Akteur*innen

Der Stelleninhaber findet es unerlässlich, die Verwaltung weiter zu öffnen und ein breites Beratungsangebot für Kund*innen zu ermöglichen.

Es besteht ein umfassender Beratungsbedarf, den das Seniorenbüro nicht abdecken kann. Zudem gilt es unentgeltliche Angebote zu nutzen.

In mehreren Gesprächen, Unterstützung durch Auftritte auf der Homepage wedel.de, Pressemitteilungen, Durchführung von Informationsveranstaltungen und der Raumzusicherung im Rathaus, ist es nun gelungen eine Beratungslandschaft in den jeweiligen Sitzungsräumen Vejen und Wolgast zu schaffen. Die Kantine dient dabei als Wartebereich und die Tür zur Kantine sichert einen barrierefreien Zugang.

Im Folgenden werden die Akteure und deren Beratungsleistung kurz vorgestellt:

Betreuungsverein:

Kunden können über das Seniorenbüro einmal im Monat einen persönlichen Termin vereinbaren. In einer 45-minütigen Beratung wird umfassend zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung beraten und diese auch gemeinsam ausgefüllt.

‚BIVA‘:

Die Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebetroffene Menschen unterstützt bei den Rechten von Bewohnenden aller Heimarten und Wohnformen. Angehörige und Betroffene können über das Seniorenbüro einmal im Monat einen persönlichen Termin vereinbaren und ihren Sachverhalt schildern, um eine umfassende Beratung durch den Regionalberater Herrn Schwientek zu erhalten.

Eingliederungshilfe des Kreises:

Die Regional-Teams der Eingliederungs-Hilfe für Erwachsene sind zuständig für Leistungen zur Teilhabe für Menschen mit einer wesentlichen oder drohenden körperlichen, geistigen, seelischen/psychischen und/oder Sinnesbehinderung und Menschen mit einer Suchterkrankung. In individuellen Beratungen kann der Personenkreis umfassende Hilfe zur Teilhabe am Beruf, Leben und in der Gesellschaft bewilligt bekommen.

Damit die Betroffenen nicht bis nach Elmshorn fahren müssen, gibt es nun bei Bedarf und vorheriger Terminvereinbarung die Möglichkeit eine Beratung vor Ort zu erhalten.

„EUTB“:

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung berät zu allen Leistungskomplexen des Sozialleistungsrechtes. Ihre Aufgabe ist es den Betroffenen geeignete Anlaufstellen zu vermitteln, damit dort das Ziel eine Leistung zu erhalten, erreicht werden kann.

Betroffenen können hier ohne vorherigen Termin an einem Donnerstag im Monat eine Beratung erhalten.

„Lückenfüller“:

Die „Lückenfüller“ sind bereits seit einigen Jahren etabliert und unterstützen beim Verstehen von Post, Antworten auf Behördenbriefen oder anderen Unternehmen, dem Ausfüllen und Vorlesen für Menschen mit Sehbeeinträchtigung.

Sie helfen auch beim Verstehen des Smartphones oder Tablets.

Zudem nehmen sie Anträge des DRK Fonds „Menschen helfen Menschen“ entgegen. Dieser leistet finanzielle Abhilfe für alle Menschen, die sich medizinisch nicht von der Krankenkasse getragenen Kosten, leisten können.

Betroffene können hier jeden Donnerstag ohne vorherige Anmeldung zur Beratung kommen.

Rentenberatung:

Ergänzend zur Beratung und Antragstellung seitens des Seniorenbüros bei der Witwen- und Erwerbsminderungsrente, berät nun der gewählte und fachlich ausgebildete Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, zu Themen der Regelaltersrente, Versicherungsverläufe, Versicherungszeiten uvm.

Kunden können über das Seniorenbüro einen persönlichen Termin vereinbaren. Die Beratung findet einmal monatlich donnerstags statt. Herr Meyer-Lomberg berät zudem auch Mitarbeitende der Stadt Wedel außerhalb der Dienstzeit im privaten Umfeld.

3.3 Fortbildung des Stellinhabers

Es gab eine umfassende Gesetzesreform im Betreuungsrecht. Hier fand eine Auffrischungsfortbildung durch das kommunale Bildungswerk statt.

Um der Pflichtaufgabe gerecht zu werden, als Kommune Rentenberatungen - und Antragstellungen fachlich umfassend durchzuführen, findet im Herbst 2024 eine insgesamt zweiwöchige Fortbildung der Rentenversicherung Nord statt.

3.4 Interne Ansprechperson zum Thema Pflege für Mitarbeitende:

Das Angebot für betroffene pflegende Angehörige in der Mitarbeiterschaft wird weiterhin gut angenommen.

4. Wesentliche Ereignisse der Weiter- und Neuentwicklung

Fortsetzung Landesmittel ‚Engagementstrategie‘ 2023-2025

Das Land Schleswig-Holstein legt sein Förderprogramm der Engagementstrategie auch in 2023 neu auf und bietet für die Jahre 2023 bis 2025 Fördermittel für die Entwicklung der ehrenamtlichen Strukturen.

Um die Strategie stetig auszubauen folgten Koordinationstreffen mit dem Netzwerk Ehrenamt Wedel, anderen Kommunen und dem Sozialministerium.

In folgenden wird der Ist-Stand der einzelnen Projekte aus denen die Fördermittel finanziert werden kurz vorgestellt.

4.1 Vorbereitung Initiierung Stadtportal

Es hat eine Auftaktveranstaltung zur Vorstellung des Stadtportals gegeben.

Interessierte aus dieser Veranstaltung wurden in einem weiteren Treffen zur Initiierung einer Lenkungsgruppe eingeladen.

Im weiteren Austausch und Recherche, wie andere Kommunen Informationen vielschichtig und dennoch mehrsprachig und leicht verständlich transportieren sind die Integrationsbeauftragte der Stadt und das Seniorenbüro auf die Applikation ‚Integreat‘ aufmerksam geworden.

Momentan gibt es einen Austausch mit dem Kreis Pinneberg, der bereits einen Zuschuss für die Initiierung der Applikation bekommen hat. Wedel darf am Gestaltungsprozess der Plattform partizipieren.

Zudem werden für die Kommune Wedel keine weiteren Kosten entstehen.

2025 soll die Plattform einsatzbereit sein.

4.2 Vorbereitung Initiierung von integrativen Mittagstischen und Nachbarschaftstischen

Es hat eine Auftaktveranstaltung zur Vorstellung der Nachbarschafts- und Mittagstische gegeben. Die Nachbarschaftstische sollen in Privathaushalten stattfinden. Hierzu dient die noch zu integrierende Plattform ‚integreat‘ für die Veröffentlichung von Kochangeboten. Daher pausieren die Nachbarschaftstische bis zur Eröffnung des Stadtportals.

Um Menschen aller Generationen ein besseres Miteinander zu ermöglichen, werden ab Ende September 2024 Kochkurse in der Stadt angeboten.

Nach der Auftaktveranstaltung haben sich drei Partner*innen gefunden. Zusammen kochen, Gemeinschaft erleben und gesunde Mahlzeiten einnehmen, stehen im Fokus der Mittagstische. Hierzu gab es eine halbtägige Schulung des Bundesministeriums für Ernährung des Formats ‚Fit und Vital‘. Beteiligt waren die Volkshochschule, die Gebrüder-Humboldt-Schule und die Wedelei.

Alle der Institutionen bieten nun zukünftig gesundes Essen in der Gemeinschaft an. Dabei war es der Clou zu erreichen, dass in allen drei Einrichtungen ein anderer Schwerpunkt gesetzt wird.

Die Volkshochschule kocht ‚regional & saisonal‘ aus der Biokiste des Hamfelder Hofes. Eine vorherige Besichtigung des Hofes findet auch statt.

Die Gebrüder Humboldt-Schule setzt auf Kochen mit Sechstklässler*innen und Erwachsenen.

Und die Wedelei verfolgt einen inklusiven Charakter von und für Menschen mit kognitiven und seelischen Beeinträchtigungen.

Durch die Bereitstellung der Fördermittel sind alle drei Mittagstische zumindest bis Ende 2025 unentgeltlich.

5. Öffentlichkeitsarbeit

5.1 Kompaktkurs Demenzpartner

Der Kurs etabliert sich langsam und findet einmal im Quartal mit bis zu zwölf Interessierten und betroffenen Personen statt. Ein Kurs für Mitarbeitende wurde auch angeboten und gut angenommen.

5.2 Kooperationsvereinbarung Netzwerk Demenz Kreis Pinneberg

Die Zusammenarbeit stellt sich als fruchtbar heraus, sodass das Netzwerk voneinander partizipieren und kommunenübergreifend Veranstaltungen zum Thema Demenz anbieten kann. Im Rathaus ist die Wanderausstellung ‚Demensch‘ des Künstlers Peter Gaymann geplant.

5.3 ,Senioren mobil‘

Die Initiative ,Senioren mobil‘ plant Ausflüge und Freizeitfahrten. ,Senioren mobil‘ ist als Initiative dem Seniorenbüro angeschlossen und hilft tatkräftig Projektanmeldungen und Veranstaltungen des Seniorenbüros mit durchzuführen (Frühstückstische, Kompaktkurs Demenz, Ehrenamtstische). Frau Müller ist weiterhin als ehrenamtliche Koordinatorin für ,Senioren mobil‘ und Lückenfüller tätig und entlastet dadurch das Seniorenbüro in diesem Bereich.

5.4 Frühstücksformat ,Gemeinsam statt einsam‘

Das Seniorenbüro lässt seit Juli 2022 einmal monatlich ein Frühstück in der Kantine des Rathauses stattfinden. Dieses ist sehr gut besucht. Ziel ist es, Menschen jeder Altersklasse, vormerklich alleinlebend und mit finanziellen Einschränkungen, eine Gemeinschaft zu ermöglichen. Bei jedem Frühstück ist ein interessanter Gast aus dem Bereich Kultur oder aufklärende Arbeit zu Besuch.

Auch dieses Format wird durch Fördermittel bezuschusst.

5.5 ,AufLeben‘

Der Seniorenbeirat hat 2022 im Ausschuss für Bildung Kultur und Sport (BKS) darauf aufmerksam gemacht, dass im integrierten Kommunalen Sport- und Entwicklungsplan in der Handlungsempfehlung 11 (Zielgruppenspezifische Angebote der Vereine weiter ausbauen) der Punkt 11.4 und 11.5 (Ausbau des Seniorensports und Ausbau von Angebotsstrukturen für Menschen mit Behinderung) als mittel bis hoch eingestuft wurde. Daraus resultierend wurde ein Antrag zur Umsetzung gestellt.

In diesem Jahr konnte ein Projekt-Tandem zwischen dem Wedeler TSV und der Stadt Wedel gegründet werden. Die Schirmherrschaft hat unser Stadtpräsident Herr Fresch übernommen.

Ziel ist es bestehende Sportstätten (Butensport und Bouleplätze) zu reaktivieren und bestehende Angebote zu bündeln. Anliegend des Berichtes können Sie den aktuellen Bewegungskalender einsehen.

6. Zusammenarbeit Seniorenbeirat

Den 10.Seniorenbeirat der Stadt Wedel nehme ich als sehr aktiv und konstruktiv für die Rechte und Belange der Wedler Senior*innen wahr. Es finden regelmäßig verschiedene zusätzliche Arbeitsgruppen innerhalb der Mitglieder statt.

Zudem werden die Sitzungen auch in anderen Einrichtungen der Stadt abgehalten, um vielen Bürger*innen die Teilnahme an einer Sitzung zu ermöglichen. Anfragen der Wedler*innen werden aktiv und zeitnah mit Erfolg bearbeitet.

Die jetzige Wahlperiode soll zum 18.11.2024 enden und der 11.Seniorenbeirat sich sodann neu konstituieren.

7. Ausblicke 2025

- Starten der Kampagne ‚Nachbarschaftstische‘
- Starten der Kampagne ‚Stadtportal‘
- Etablierung der Mittagstische
- Veranstaltungskalender ausbauen
- Seniorenmesse

Anlage: Bewegungskalender ‚AufLeben‘

Verfasst von: Marcel Bauermeister



Im Alter **AKTIV** und **FIT** leben (**AuF** leben) –
Gesundheitsförderung
in der Lebenswelt Kommune

Das **AuF** leben-Tandem Wedel

AKTIV und FIT leben – diese Botschaft ist eine Chance für alle, die durch regelmäßige Bewegung ihre körperliche und mentale Gesundheit sowie ihre Selbstständigkeit fördern und lange erhalten möchten.

Die Stadt Wedel und der Wedeler Turn- und Sportverein e. V. widmen sich seit April 2024 verstärkt dem Thema “Bewegungsförderung älterer Menschen” und setzen gemeinsam das Projekt **AuF** leben um.

In Wedel wird bereits eine Vielzahl an Bewegungsangeboten für die Zielgruppe 60 Plus angeboten, um ein bewegtes Leben führen zu können.

Nach einer dreijährigen Pilotphase startete im Juni 2022 das Projekt **AuF** leben bundesweit in sieben Ländern. Die Förderung des Projekts erfolgt mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit (www.gkv-buendnis.de).

AuF leben hat zum Ziel, **die körperliche Aktivität älterer Menschen zu steigern und die Bewegungsverhältnisse innerhalb der Kommune nachhaltig zu verbessern.**

Im Mittelpunkt steht die enge Zusammenarbeit einer Kommune und einem (oder mehreren) regionalen Turn- und Sportverein(en). Sie bilden gemeinsam ein Tandem.

Die Stadt Wedel und der Wedeler Turn- und Sportverein setzen das Projekt seit April 2024 als Tandem um.

DER BEWEGUNGS- KALENDER

– alles auf einen Blick

Dieser Bewegungskalender gibt Ihnen einen Überblick über die bestehenden Bewegungsangebote in Wedel, die für Menschen ab 60 Jahren geeignet sind.

Hinweise zur Teilnahme an den Bewegungsangeboten in den Sportvereinen:

- Die Kursangebote sind offen für Alle.
- Alle Angebote können kostenfrei ausprobiert werden.
- Langfristig ist eine Vereinsmitgliedschaft erforderlich.

Bei Fragen oder Interesse zur Teilnahme wenden Sie sich gerne an:

Wedeler Turn- und Sportverein e. V.
Ansprechperson: Dominik Artmann
E-Mail: dominik.artmann@wedeler-tsv.de
Telefon: 04103 – 701 65 07



BEWEGUNGS- KALENDER WEDEL

Alle Angebote auf einen Blick

**BEWEGUNG, GEMEINSCHAFT,
SPASS & FREUDE**

Zusammengestellt durch das Tandem Wedel:

Stadt Wedel
Wedeler Turn- und Sportverein e. V.



BEWEGUNGSKALENDER Wedel

Angebote der AWO

Montag

Gymnastik

🕒 15:00 - 16:00

📍 AWO-Treff, Rudolf-Breitscheid-Str. 40a

Dienstag

Qigong

🕒 14:30 - 15:30

📍 AWO-Treff, Rudolf-Breitscheid-Str. 40a

Kontakt bei der AWO

Telefon: 04103 180 840



Es ist nie zu spät anzufangen:
AKTIV und FIT im Alter!

Angebote der Familienbildungsstätte

Donnerstag

(25.04.2024 - 18.07.2024)

Sanfte Gymnastik

🕒 09:15 - 10:00

📍 Wing Tsun Schule Wedel, Elbstraße 88

Anmeldung über die Website der Familienbildung Wedel

(www.familienbildung-wedel.de)



Angebote des Wedeler TSV

Montag

Gerätefit

🕒 08:30 - 09:30 | 17:00 - 18:00

📍 Bekstraße 22

Bleib Fit

🕒 09:45 - 10:45

📍 WTSV-Halle, Schulauer Straße 63

Dienstag

Gerätefit

09:15 - 10:15 | 10:30 - 11:30

🕒 11:45 - 12:45 | 15:45 - 16:45

17:00 - 18:00

📍 Bekstraße 22

Stretch & Relax

🕒 18:00 - 18:45

📍 Bekstraße 22

Mittwoch

Aqua-Fitness 60+

🕒 09:00 - 09:45

📍 Die Badebucht, Am Freibad 1

Gerätefit

08:30 - 09:30 | 09:45 - 10:45

🕒 11:00 - 12:00 | 12:15 - 13:15

📍 Bekstraße 22

Senioren Fit

🕒 09:00 - 09:45 | 10:00 - 10:45

📍 Bekstraße 22

Angebote des Wedeler TSV

Donnerstag

Bleib Fit

🕒 10:30 - 11:30

📍 WTSV-Halle, Schulauer Straße 63

Fitnessgymnastik

🕒 19:15 - 20:15

📍 Sporthalle Altstadtschule, Schulstraße 8

Gerätefit

08:45 - 09:45 | 10:00 - 11:00

🕒 11:15 - 12:15

📍 Bekstraße 22

Freitag

Bleib Fit

🕒 09:00 - 10:00

📍 Bekstraße 22

Gerätefit

09:15 - 10:15 | 10:30 - 11:30

🕒 11:45 - 12:45 | 15:45 - 16:45

17:00 - 18:00

📍 Bekstraße 22

Kontakt im Wedeler TSV

E-Mail: info@wedeler-tsv.de

Telefon: 04103 - 2200



Angebote des

SC Cosmos

Montag

Fußball

🕒 20:30 - 22:00

📍 Kunstrasenplatz Schulauer Straße 56

Yoga/ Pilates

🕒 19:30 - 21:00

📍 Albert-Schweizer-Schulsporthalle,
Pulverstraße 67A

Dienstag - Freitag

Tischtennis

🕒 20:00 - 22:00

📍 Halle des Förderzentrums (ehemals
Pestalozzi Schule), Pinneberger Straße

Sonntag

Tischtennis

🕒 12:00 - 14:00

📍 Halle des Förderzentrums (ehemals
Pestalozzi Schule), Pinneberger
Straße

Fußball

Christian Rieck 0171 888 66 76

Tischtennis

Dirk Carstens 04130 188 13 62

Yoga/ Pilates

Susanne Mühlich 04103 905 90 74



Alle Kurse sind offen für ALLE!
Kommen Sie vorbei und machen Sie mit!